

verb. Nur ein betriebsstüttiger Riese kann hier Paus bringen, gleichwohl, ob berufliche Geschäftsmann, Beamter oder Handwerker ist. Nur schnellig, sehr, gewöhnlich groß und nicht über 40 Jahre alt mag er sein, auch einen häuslichen Schmuck behalten. Einige haben es von mittlerer Statur, schlank, blond und, wie andere Leute behaupten, schön. Sie ist die Tochter eines Kaufmanns, 24 Jahre alt, seit ihrem 16. Lebensjahr im Dienst und gesetzlich in T. wo sie einem größeren kleinen Haushalt vorsteht und dabei auch die Erziehung zweier unsterblicher Kinder leitet. Der letztere Haushalt veranlaßt Europa zu der Beurteilung, daß ihr Aufstieg aus Wittern kein könnte. — Einiges Weinen (30 Pg.) hat in Erfahrung gebracht, daß ja und so viele Wörter durch Tafel Schmetterlinge schreibt, denen gewünscht haben und damit man: „Was mag mich der Name, wenn er nicht gewollt ist, um das ich mit der jüdischen Erziehung, wenn ich keinen Bruder von habe?“ Selder eben nicht seit und seitdem der Vater nicht glücklich. Weilchen ist braucht, nicht mitteilen und kehrt am Ende des zweijährigen Jahres. Sie kehrt sich selbst das Janus aus, einfach und unverzweigt zu sein und erkennt sich eines guten Jenes. Ihre Heimkehrswünsche bewegen sich um einen Herren im Alter von 20-30 Jahren, der sich wissenschaftlich als pensioniertes Beamter, in höherer Lebensstufe angesehen, zudem Schreiber und gleichzeitig Sinn seines und sein Eigentum in einer freien Handelskraft als in ruhenden Vergnügungen sieht. — Nach Marianne (30 Pg.) steht sich als eine Witwe von 32 Jahren mit dem Gemahnen vor, das sie für eines angemessenen Menschen erachtet, gewohnt Sinnes und weiteren Temperamenten. Sie und ihr sind nunmehr Dächer der Wohnung für sich und ihre beiden Kinder im Alter von 11 und 12 Jahren ebenfalls verdient hat. Sie legt den sehr verschleierten Wunsch, sich zum zweiten Male glücklich zu verheiraten und erfüllt sich dabei auf keinen bestimmten Beruf, denn sie Lebensoberhäuptin für 2 einen angehören, sondern sie erhält sich durch zuvielen, wenn vielleicht ein rechtsschaffner und ehrbarer Mann in geringerer Lebensstellung ist. Sehr praktisch. — Ihnen keine und Freude (30 Pg.) haben sich einen etwas lendenlosen Präsidenten machen lassen, um mit ihm wieder zusammenzutreffen. Danach hat man es in den beiden Amazonen mit zwei Rücken von zwanzig Jahren zu tun, die dem ledigen Stande keinen Verstand mehr abgewonnen können und nun falls über Ross in jede Ecke und gerichtet sich dabei auf keinen bestimmten Beruf, denn sie Lebensoberhäuptin für 2 einen angehören, sondern sie erhält sich durch zuvielen, wenn vielleicht ein rechtsschaffner und ehrbarer Mann in geringerer Lebensstellung ist. Sehr praktisch. — Ihnen keine und Freude (30 Pg.) haben sich einen etwas lendenlosen Präsidenten machen lassen, um mit ihm wieder zusammenzutreffen. Danach hat man es in den beiden Amazonen mit zwei Rücken von zwanzig Jahren zu tun, die dem ledigen Stande keinen Verstand mehr abgewonnen können und nun falls über Ross in jede Ecke und gerichtet sich dabei auf keinen bestimmten Beruf, denn sie Lebensoberhäuptin für 2 einen angehören, sondern sie erhält sich durch zuvielen, wenn vielleicht ein rechtsschaffner und ehrbarer Mann in geringerer Lebensstellung ist. Sehr praktisch. — Ihnen keine und Freude (30 Pg.) haben sich einen etwas lendenlosen Präsidenten machen lassen, um mit ihm wieder zusammenzutreffen. Danach hat man es in den beiden Amazonen mit zwei Rücken von zwanzig Jahren zu tun, die dem ledigen Stande keinen Verstand mehr abgewonnen können und nun falls über Ross in jede Ecke und gerichtet sich dabei auf keinen bestimmten Beruf, denn sie Lebensoberhäuptin für 2 einen angehören, sondern sie erhält sich durch zuvielen, wenn vielleicht ein rechtsschaffner und ehrbarer Mann in geringerer Lebensstellung ist. Sehr praktisch. — Ihnen keine und Freude (30 Pg.) haben sich einen etwas lendenlosen Präsidenten machen lassen, um mit ihm wieder zusammenzutreffen. Danach hat man es in den beiden Amazonen mit zwei Rücken von zwanzig Jahren zu tun, die dem ledigen Stande keinen Verstand mehr abgewonnen können und nun falls über Ross in jede Ecke und gerichtet sich dabei auf keinen bestimmten Beruf, denn sie Lebensoberhäuptin für 2 einen angehören, sondern sie erhält sich durch zuvielen, wenn vielleicht ein rechtsschaffner und ehrbarer Mann in geringerer Lebensstellung ist. Sehr praktisch. — Ihnen keine und Freude (30 Pg.) haben sich einen etwas lendenlosen Präsidenten machen lassen, um mit ihm wieder zusammenzutreffen. Danach hat man es in den beiden Amazonen mit zwei Rücken von zwanzig Jahren zu tun, die dem ledigen Stande keinen Verstand mehr abgewonnen können und nun falls über Ross in jede Ecke und gerichtet sich dabei auf keinen bestimmten Beruf, denn sie Lebensoberhäuptin für 2 einen angehören, sondern sie erhält sich durch zuvielen, wenn vielleicht ein rechtsschaffner und ehrbarer Mann in geringerer Lebensstellung ist. Sehr praktisch.

„... vom Sturm getrocknete Villen (50 Pg.) Wenn Du von einer Dame einen übermüdigen Liebesbrief erhalten, würdest Du leicht von der Betreffenden denken? Wir hatten einen Jungen an einen Junggesellen, der schon im Schulalter ist, geschrieben, und das ist vertraut worden.“ — Hört mal, Ihr Schwesternherzen! Ihr findet mit trockenem Klimaks nicht im Geringsten vom Titel der Erkenntnis Eures soeben gestrichen gekriegt, sondern im Grunde noch genau so vollblütig bestimmt zu sein, wie in der Stunde, zu welcher Ihr den Brief an den „gebildeten“ Junggesellen losgelassen habt. Die alte Dame hat schon Recht darin, daß Ihr Euer angeliebten Zwanziger-Jahrzehnt entwischen hättest, wenn Ihr den tollen Streich mit dem Liebesbrief nicht ausgeführt. Ich habe aber sicherlich nicht nötig, mich zu drängen, daß Ihr Blätterchen als Büchlein im barem Gewande tragen oder gar Euch in ein Kloster verpflanzen werdet, weil ich der verständigen Freundin Eures Hauses zustimme. Gottlob nennen wir Euch beide nicht, waren aber, mit den heiligsten Gütern des Lebens weitere unpassende, sogenannte Scherze zu treiben. Was ich denken würde, wenn ich einen anonymen übermüdigen Liebesbrief hätte? Ich denke: „Hm, hm... hmhmhm! Hm, hm! Hmhmhmhmhm!“

Hoffentlich ist der von Euch unüberlegten Säfern hineingelegte

aber auch nicht hineingelegte Junggeselle auch so tolerant wie sich nur bis zu drei Ausstellungsscheinen zu verstellen. Aber werde's auch jetzt, das solche Sachen überhaupt können und lasst die anonymen Schreibereien hübsch sein!

„... und darüber hinaus...“ Giebt es eine Reproduktion (Vollzählung)

(Photographie) des im bisherigen Museum befindlichen Delphins?

Abschluß der Ausstellung von heimischen Werkzeugen von Christ. Lubom.

Botelmann? — Photographien des tiefliegenden Bildes be-

kommen Sie in der Craftlichen Kunstdauktion auf der Prager-

straße Nr. 6 zum Preise von 40 Pg. und 1.50 M.

„... St. Schm. Kreisberg (50 Pg.) Meine Tochter,

welche ich aus der Schule kommt, möchte gern, um später

die Stelle eines Testimoniadachs an sich Kochin annehmen zu

können, den besseren Handhalt erlernen. An wen habe ich mich zu

wenden?“ — Dienstleistung-Denkmal, Dresden, Ammonstrasse

Nr. 28. Leiterin Clara Morgenstern

„... E. G. Weber. Bitte um Angabe eines Mittels zur

Reparatur zerstörter Gummireifen eines Fahrräts, bei, um

Angabe eines Geschäfts, welches sich mit Reparatur von Reifen

befasst? — Wenden Sie sich an das Geschäft von Carl Weigandt,

Johannesstraße, welches die Reparatur gern in der gewöhnlichen

Weise vornehmen und in Rücksicht auf die bedrangige Lage des

Geschäftes den niedrigsten Preis nennen wird.

Männliche Culalia. Selt getrost mit dem Motto:

Mensch, frage Dich nicht! | Wappeler u. Göpfer. Ihr friegt noch

ne Andere! | Wer jetzt läuft im Stalle hat! | Den wenn's leicht

nicht mag! | Und wer ne schöne Schwester hat! | Der friegt

sich bald ein Schwein!

„... Treue Abonnentin, Freiberg, (30 Pg.) Antwort:

Herr G. Weber hier, Villenheiter, betrifft Ihre Angelegenheit nicht.

„... Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für

geheimen Krankh., Haut u. Gelenkröden, Geschwüre und

Schwäche. Dresden, v. 9-1/2 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. /

Überarzt a. St. Tischendorf, Specialarzt, täg-

lich, wie bisher, und auch Sonntags zu

treffen: Annenstrasse 58, I.

„... Wittig, Scheidlin, 31, geheimer Hauptl.-8. 26.7.8.

„... L. Dresdner electriche Hellanstalt (gründet

1881), gr. Motorlängstrasse 2. Mögnet 9-10. Sont. 8-10. (Ausdr.

Brochure incl. neueste Brochüre über Verdunstmaschine 50 Pg.

„... Bielolt & Rose's Meissner Nahmashinen J. Höhlig Nachf.

(M. Eberhard). Marienstrasse 11. Eigene Reparaturwerkstatt.

„... Für unsere Handfrauen. Was wollen wir morgen?

Fr. höheres Ansprache: Buttercuppe. Gratinieter Blumen-

soße mit Krebsauce. Hamburger Salzkraut mit Salat. Apfel-

und Apfelsinenwie mit Schlagsahne. — Für einfache:

Kinderleicht mit grünen Bohnen

Olivenöl, garantiert, keine Markte, direkt Import, in Flaschen

1. 120 u. 2.10 M. Salomonis-Apoth. Neumarkt 8.

Weltensitz, besser Qualität, mehrfach prämiert, empfiehlt die

dieselbe Weltensitzabteilung von Möhler & Co., Görlitz-Welzen.

„... Grünen Pomeronen-Bliqueur, hochseines Delikat aus

frischen grünen Früchten, empfiehlt Schilling & Körner,

Pomeronenabteil mit Dampfbetrieb, große Brüdergasse 16.

„... Die Geburt eines

strammen Sonntagsjungen

zeigen höchst freudig an

Dresden, am 21. Februar 1897.

Willie Baumfelder u. Frau.

Die Geburt eines

strammen Sonntagsjungen

zeigen höchst freudig an

Dresden, am 21. Februar 1897.

Ida Maria VERW. Meissner

geb. Lehner.

Dies zeigt höchst fröhlich an

Der trauernde Sohn

Arthur Meissner nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Dienstag auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten

die traurige Nachricht, daß unsere herzensgute Tochter und

Schwester

Rosa

nach langem schweren Leiden heute Morgen 7/8 Uhr im

Alter von 16 Jahren und 2 Tagen sonst verschieden ist.

Dies zeigen höchst fröhlich an

Dresden, den 21. Februar 1897.

C. H. Apitz und Frau nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 24. Februar

abends 2 Uhr von der Parentationshalle des Innern Fried-

hofes (Chemnitzerstrasse) aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung!

Sonnabend Abend 7/8 Uhr verschied nach langem, qual-

vollen Leiden mein liebgeliebter Sohn, unter guter Vater,

Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, Herr

Karl Friedrich Hirschberg,

Königl. Forstassessor, Premierlieut. der Landw. I.

Schmerzerfülltheit theilen dies allen Verwandten und Freunden mit.

Die Beerdigung findet von der Halle des inneren Neu-

stadter Friedhofs Dienstag Nachm. 7/8 Uhr statt.

Dresden, Meißen, Tivitzau i. S. und Königslößnig

1. Februar. 1897. Die trauernden Familien

Hirschberg und Theodor Reimann.

Die Beerdigung meiner geliebten Frau findet Dienstag

Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Innern Fried-

hofes (Chemnitzerstrasse) aus statt.

Wilhelm Eichberger,

Königl. Hofoperläufer.

1897.

Die Beerdigung meiner geliebten Frau findet Dienstag

Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Innern Fried-

hofes (Chemnitzerstrasse) aus statt.

Die Beerdigung meiner geliebten Frau findet Dienstag

Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Innern Fried-

hofes (Chemnitzerstrasse) aus statt.

Die Beerdigung meiner geliebten Frau findet Dienstag

Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Innern Fried-

hofes (Chemnitzerstrasse) aus statt.

Die Beerdigung meiner geliebten Frau findet Dienstag

Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Innern Fried-

hofes (Chemnitzerstrasse) aus statt.

Die Beerdigung meiner geliebten Frau findet Dienstag

Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Innern Fried-

hofes (Chemnitzerstrasse) aus statt.

Die Beerdigung meiner geliebten Frau findet Dienstag

Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Innern Fried-

hofes (Chemnitzerstrasse) aus statt.

Die Beerdigung meiner geliebten Frau findet Dienstag

Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Innern Fried-

hofes (Chemnitzerstrasse) aus statt.

Die Beerdigung meiner geliebten Frau findet Dienstag

Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Innern Fried-

hofes (Chemnitzerstrasse) aus statt.

Birthshäfsterin- Gesuch.

Suche zum 1. April a. c. oder früher auf ein Landgut d. Höhlig ein kleines, belebtes, Mädchen als Colon.-Birthshäfsterin unter direkter Leitung der Haushfrau. Offeren mit Gehaltsantr. u. A. B. postl. Vermittlung i. S. Ordentliches, älteres, sauberes Hausmädchen

auf 1. März gefügt. Windelmannstr. 29, v.

Schweiz.

Glasbläser gesucht.

Glasbläser für größere Glasblätter für dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht. Off. mit Angabe der Lohnanprüche unter Adresse O. F. 775 an Orell Füssli, Ammonenstr. Zürich.

Zumnehmen: Kolonialwaren, Delikatessen- u. Cigarren-Specialität ist in Dörrn noch eine

Lehrlings- Stelle

offen. Th. Grumbt, Bautzen.

10 Oberschweizer,

mehrere Schweizer auf Freistellen. 5 Unterbeschwerer zu sofort u. später auf gute Stellen gefügt. Bezugnahmehinrichten einschließlich. Schweizer, Helvetia, Preßlau, Breiten.

Solide Vertreter

gegen hohe Provision in Papier-Cigarrenhändler August Brand jun., Rübelberg Bärenstein, fisch. Erzgebirge.

Gew. Stubenmädchen empf. Frau Lehmann, Chemnitzstr. 61, v. Wer will, verl. v. Postl. d. Deutschen Bankenpost in Erlangen.

200 bez. 500 M. erhält,

wer einem Fabrikbesitzer (Mitte Breslauer, sehr geschätzte Person und tücht. Arbeitsteil) Anfang Mai bis ins Juli mögl. in einer größeren Stadt eine gute u. seife Anstellung als Inspector, Direktor oder Rentamt an einem größeren Fabrikbetrieb usw. vertraut mit einem Jahresentommen von mindestens 3000 M. und dessen gutrentierendem Fabrikgeschäft mit schönem Wohnhaus und großen Fabrikgebäuden zu. ob. gezeichnet im Laufe dieses Jahres verläuft. Prima Reisen, zur Seite Neb. Ges. off. u. v. D. 340 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Ein Schreiber,

w. 3 Jahre in einer Auswärts-Expedition thätig war, sucht für Stern ob. später Stellung. off. u. R. 1415 Exp. d. Bl.

Ein Gärtner,

tüchtig in allen Fächern der Gärtnerkunst, mit vorzügl. Kenntn. ledig, 31 J. alt, nicht j. 15. März oder später weitere Stell. Selb. würde auch, wenn gewünscht, d. Jagd mit übernehmen. Gefäll. off. u. R. 1415 Exp. d. Bl.

70.000 Mark

1. Hyp. Centrum Alstadt, und

15-20.000 Mark

als 2. Hyp. gefügt. Werthe Adr.

an H. Limbach, Scheffelstr. 8.

Baugelder

in jeder Höhe und zu männigem Rindfuß gewährt auf Grundstücke in Dresden und nächster Umgebung die

Bank für Grundbesitz

in Dresden,

Weissegasse 1, I.

Ein bedeutendes Grotto- und

Gabriel-Geschäft, dem un-

bekünte Discos-Credite zur

Verfügung stehen,

auch vorübergehend

Acceptoausstausch

mit einigen absolut sicheren

Personen. Event. werden kleinere

Gabenfanten laufende Rechnung

eröffnet u. Theildiscos gewährt.

Offeren mit genauer Angabe der

Verbindlichkeit u. Referenzen unter

M.W. 1849 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Löbau:

Plauenschesstrasse 30,
find. schöne Wohnungen von
240 Ml. an verl. od. 1. April
zu vermieten. Ruh. daselbst part.

Nahrung

Chloßstraße 5, 3. Etage
zu vermieten.

Ruh. daselbst beim Hauffmann,

1. Etage.

In schöner Lage von Dippoldis-

waswalde u. Baden mit

gr. Wohnung, für jedes Ge-

schäft passend, für 350 Ml. ist

oder später zu vermieten. Of-

feren an Rich. Knorr,

Dippoldiswalde.

Grundst. - Verkauf.

Wegen Zurückziehung vom Ge-

schäftsbetrieb verläuft ich mein in

neuem Zustande be-ndl. durch

weg markantes, an 2 Straßen mit

Bautelle in Röthenbachbroda, von

Bahn u. Schiff u. Wün. entfernt

gelegenes Hausrundstück mit

darin seit ca. 90 Jahren betriebe-

nem Colonial-, Spirituosen-,

Cigarren- u. Geschäft. Das Grund-

stück eignet sich zu jedem Ge-

schäftsbetrieb und vorzüglich zu

Residenz, indem ebene, gr.

Räume vorhanden sind. Anzahl

15.000 M. Alles Höhere durch

den Besitzer Theod. Stiebler,

Röthenbachbroda.

Wünsche zu kaufen ein anson-

Rittergut

in Niederschleinitz oder Sachsen

Elster u. Stadt, wo ein An-

teilung von 20-25 Ml.

Mark genügt. Bedingung zwei-

etraglicher Boden, massive zwis-

chensetzung, kein Gewerbe,

keine alten Vor, gefunden Wohn-

räume. Bevorzugt wird ein Ob-

ject, welches neben diesen Eigen-

heiten größerem, rationell be-

wirtschafteter, dampfthal. Nach-

teile-Hochwald besitzt. Offeren,

jedoch nur solche, welche diesen

Wünschen entsprechen und vom

herrn Verkäufer nebst den zur

Verhüllung nötigsten Angaben

selbst gegeben werden können,

ebenso unter F. v. B. v. B. v. B.

Leipzig. Hauptpostamt. Unan-

gemessen hohe Forderungen blei-

ben von verhindernder unverträglich-

keit, strenge Verschwiegenheit

richtet auf Ehrenwort in.

Gelegenheit

für tüchtige Wirthse.

Das auf meinen Namen ein-

getragene

Bahnhofs-Restaurant

und Schützenhaus Brand

soll am 27. März d. J. zwangs-

weise versteigert werden und hat

das Reg. Amtsgericht in Brand

den 12. März als Versteigerungs-

termin u. den 10. April als Ver-

steigerungstermin angezeigt. Es ist

des Etabliss. eines der schönsten

zu nennen, da an Schönheit

der Gaststätte, Saal, Concert-

garten, Stallung usw. sowie vor

Allem der Geschäftsgang nichts

zu wünschen übrig lässt. Der

Grund der Versteigerung ist wohl

doch weit und breit bekannt und

haupts. teilswegs mit dem Ge-

schäftsgang in Verbindung. Zur

weiteren Ausstatt. nem. bereit

Maximilian Langer,

Breslau, Dresden.

der bisherige Eigentümer.

Neues Eshaus

h. Dresden, an Bördehahn, welch-

z. Restauratur eignet oder

zur Fabrik für ruhigen Betrieb,

sofort zu verl. bei 10.000 Ml.

Off. unter K. O. 578

in die Expedition dieses Blattes.

Ein Rittergut

in d. Ober-Lausitz, v. d. Bahn

40 Min. entf. in z. best. oder

auf ein gutes Eshaus in Dies-

sen zu verl. bei 10.000 Ml.

Off. unter K. O. 578

in die Expedition dieses Blattes.

Hotels,

Gasthöfe,

Restaurants

in gr. und Mittelstädten, wie

in Sommerfrischen, mit wirt-

sich gutem Geschäftsgang halte-

unter günstigen Bedingungen

zum Kauf zu empfohlen.

C. F. Hofmann,

Gastwirh's-Bureau,

Dresden, Rambuschstr. 1.

Sichere Existenz

ist leistungsf. Damenschneiderin

geboten, welche über ein Kapital

von 5-9000 verfügen s. um eine

gut eingetrich. 12-16 Mädchen

beschäftigte Schneiderin zu

kaufen. Off. unter K. Q. 512

in die Exped. d. Bl.

H. Freytag

21 Webergasse 21

empfohlen vom Rath.

Ungar. Rothwein,

alter 80, 100 und 150 W.

Naturreinheit garantiert.

Spanischer

Portwein,

Spanien u. Portugal ausgesuchten

zur Stärkung empfohlen.

a Fl. Mk. 1.25.

C. Spielhagen,

F

Versteigerung. Morgen Dienstag den 23. Februar Vorm. 10 Uhr
gelungen Hechtstraße 5 wegen Geschäftsaufgabe
1 Amerikan, 1 Korbwagen, 2 Paar Kutschgesirre,
Sattel, Reit-Trensen, Zügel, Peitschen, Sommer- und
Winter-Decken etc.

vor Versteigerung.

Bernhard Canzler, Staats-Auktionator und verbl. Taxofor.

Kohlen

in Säcken à ½ Hektoliter
Garantie für richtiges Maass Rechtliche Anlieferung
empfiehlt ohne Preisanschlag

G. Stommen, Marschallstr. 17. Fernspr. 3550.
Bahnunterlage an der Nossener Brücke.

Verfaire nach Auswärts prompt!

Theater- und Masken-Garderobe

Bertha Streng

(gegründet 1867)
empfiehlt Kostüme vom einfachsten bis elegantesten Stil für Herren,
Damen und Kinder; Dominos im Innen- und Innentheater.

II. 21 Schlossstrasse 21, II.

Größte Sauberkeit und Akkuratesse.

Lagerplatz-Vermietung.

Am Abstell- und Güterbahnhof Dresden-Alstadt sind einige
Lager- und Arbeitsplätze mit und ohne Gleisanbindung sofort zu
vermieten.

Naher Auskunft wird in der unterzeichneten Königlichen
Eisenbahn-Bauinspektion ertheilt.

Dresden-Alstadt (Hechtstraße 2), am 15. Febr. 1897.

königliche Eisenbahn-Bauinspektion.



Ein Transport von 31 zu führen, ganz schnelle.

Wagenpferden

betrieb, Karren, am meisten Rappen, darunter ein Paar ganz schnelle
Rapphengste, sowie viele Arbeitspferde, neben vom Geschäft
Bialashevsky in Dresden-Alstadt, "Hotel Stadt Coburg", zu ganz tollen Preisen zum Verkauf. Sonder-

Accumulatoren

für elektr. Beleuchtung, Kraftübertragung, Galvanoplastik etc., trans-
portable und nationale Batterien.

Vorzeige:
Höchste Haltbarkeit der Platina,
Wichtigste Aufbewahrungsvorrichtung,
Kosten billiger Preis.

Kosten-Anschläge und Provette un-
entgeltlich.

Junghaus & Kolosche,

Leipziger Accumulator-Werke.

Vertretung und Lager für Dresden und Umgegend:
Patentbüro Minerva, Seestraße 5.

P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Dresden, d. 12. Febr. 1897. Liebster Herr Kneifel! Meine
feste Worte über die Einen, welche ich leider schon lange hatte,
ist noch Gebrauch von mir 2 fl. Ihrer vorzüglichsten Tinktur mit
immer längern werden den Haaren bedient; meine Bekannten und
Freunde loben es mit Bewunderung, und kann sich jedermann
daran überzeugen. In meinen Freunde darübertheile ich Ihnen
dies mit und möchte, das jeder Haarsieder von einer ausge-
zeichneten Tinktur Gebrauch mache. — Nachdruck. Ihr ergreifender
Aug. Herm. Baßler, Postbeamter in Dresden, Böhlauerstr. 17.

Bei dem geringsten Zweck an der Qualität der Jugend, bitte
nach mir, fuh an die Betreihenden zu wenden. Dieses vorzügl.
entheutliche Kosmetik ist absolut unbeschädigt und qualitàt gereift.
In Dresden zu haben bei **Herrn. Koch**, Altmarkt 5, **C. Raubig**, Hauptstraße 11, und **F. Teichmann**, Striebeck-
straße 21, in Abzug zu 1, 2 und 3 Mark.

Mehrbietungs-Termin.

Das zur Max Schlosser'schen Konturmasse hier
abdruckt, gehörige

Fuhrwerks-Geschäft,

bekleidet aus 4 Pferden, vielen fast neuen Wagen aller
Dimensionen und allem zum Fuhrwerksbetriebe benötigten
überkompletten Inventar, ist zu verkaufen und sind hierzu

Mk. 4000

geboten worden. Über ein höheres Gebot zu thun beabsichtigt,
wird erhöht, solches bis längstens Mittwoch den 24. Februar
an Unterdrückten gelangen zu lassen und ist diesem Mehrgebot
eine Frist von Mk. 500 beizugesetzt.

Meilen, den 17. Februar 1897.

Der Konturverwalter **Clemens Krahl**.

Am Sonnabend den 27.
d. Mts. werde ich auf dem
Milchviehhofe in Dresden
einen großen Transport

Original österreichischer
ung. Kühe u. Kalben,
heils hochtragend, theils frisch-
milchend mit Kalbern, sowie
einige schöne, sprangfäh.

Zuchtbullen

zum Verkauf ausgestellt halten.

Schwere und milchreiche Thiere!

Weitgehendste Garantie für Gesundheit!

Das Vieh trifft am Freitag den 26. c. früh-
morgens in Dresden ein und wird preiswert ver-
kauft.

A. J. Stein,
Emden in Ostfriesland.



zum Verkauf ausgestellt halten.

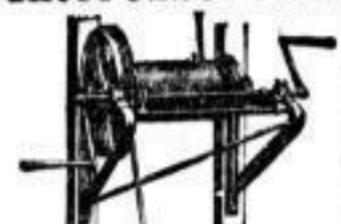
Schwere und milchreiche Thiere!

Weitgehendste Garantie für Gesundheit!

Das Vieh trifft am Freitag den 26. c. früh-
morgens in Dresden ein und wird preiswert ver-
kauft.

A. J. Stein,
Emden in Ostfriesland.

Für Bau- Interessenten!



Balkenwinden, Bock-
winden, Speicherwinden,
Schließhauswinden
festig als Spezialität
Karl Schmidt,
Plauen, Dr. Kirchstraße 2,
Fabrik für Holzgerüste.

Gut haltbare
Strickgarne,
das ganze Land nur
1 Mark 20 Pfennige
J. Behrendt,
Volkenstrasse, Ecke Weißgerberstr.



Neisse Präparate!
Salol-Ratanha-
Mundwasser
in Patent-Medizinflasche
zu 150 M.

Wer
dieses beschädigte Präparat als
tägliches Zahnpflege, Mundöl-
und Mundwasser anwendet,
schützt sich und

seine Kinder
vor Zahnschädigung, Ver-
derben der Zahne etc.

Eau de Cologne,
hochstes Destillat,
in Pat. Reisewerthe, nur 1 M.

Im Hoffmann-Patent-Reisewer-
theit-Mühlen wird immer verab-
reicht:

Edu Meier'scher Lebertheuer,
Edu Lebertheuer Eisen-
honor, Berlin-Wein, China-
Wein, Van-Num, Chinin-
Haarmusser, feinstes Wierge-
Oliven Öl, Gimbeieraff etc.

Apotheke zum Storch,

Dresden, Böhlauerstr.
Niederschleife und Befriedigung
der von der Apotheke der von

Pfarrer Kneipp

in seinem Werke "Meine Böhlauerstr.
empfohlenen Hausmittel"
empfohlenen Hausmittel.

Zur Abfuhr- und Blutreini-
gung nach Kneipp sehr
gebräuchlich **Wöhrlauer**

Thee, s. 25 Pf. hochwertig,

Wöhrlauer-Essenz, s. 25

Milch, welche nur in der Storch

Apotheke zu haben sind.

Kragenrandglatter,
1 Mark, patentamtlich erobrigt
1882, neg. Eins. 1.10. Brieftasche
franc. A. Czymmek,
Zittau, S. Pr. Vertreter
werden gesucht.

Gummi-

Wäsche, Unterlagen,
Unterwäsche, vertrieben
durch **Freisleben**, Dresden,
Postplatz, Böhlauerstr.

100 Stück

3 fl. G. M. 1.80 2 - 220 2.10

4 - 200 2.50 2.00 3 -

5 - 120 3.10 3.00 1.80

6 - 120 4.10 4.60 1.80

8 - 120 5.10 5.60 1.80

10 - 6.50 7 - 7.50

Muttertaschen von 100 Stück, ent-
haltend 10 verschiedene Sorten
von je 10 Stück nach ihrer Wahl
nehmen zu Diensten.

Carl Streubel,

Cigarettenfabrik.

Dresden-U., Böhlauerstr. 13, Z.

Illust. Preisentwurf wird franc.

angebaut.

Zöpte

ohne Schnüren festlich von

5 M. an nur bei **R. Frei-
leben**, Postplatz, in der der
Bettiner- und Ammonstrasse.

Legehühner,

über Legehühner, ital. Rossie,

ital. zuchtbereite Thiere.

Reichhaltig, frisch, lebhaft, in belieb-

ter Art, leicht, leicht, leicht, leicht,

leicht, leicht, leicht, leicht, leicht,

leicht,

Arrangement der Firma F. Ries.
Heute Montag, d. 22. Febr., Abends 7 Uhr, **Musenhaus**,
IV. (letzter) Kammermusik-Abend:
Laura Rappoldi-Kahrer E. Rappoldi
(Klavier)
Th. Blumer R. Remmle
(Cl. Violin)
F. Grützmacher
(Cello).
Sitzplätze à 3.-2½ Mark, Stehplätze à 1½ Mark in
der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Be-
stellungen nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Adolf**
Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — Karten-
verkauf von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Wiener Garten.

Täglich
Concert des Wiener Damen-Gesangs-Terzetts
„Mimosa“
Grl. Franziska Schull, Grl. Caroline Sturm und Grl.
Anna Tomanek, sowie der
Kurkapelle des Ostseebades Heringsdorf
unter Leitung des Kapellmeisters Wutke.
Anfang 1½ Uhr. Programm 10 Pf.

Bergfeller.

Heute Montag
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle der S. S. Pioniere.
Auf des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr. Eintritt frei.
Nach dem Concert
seiner Cavalier-Ball
wobei die neuesten Tänze gezeigt werden.
Aufführungsvoll Edm. Dressler.

Victoria-Salon

II. Serie

lebender Photographien.
3 Nordsterne. Wills und Harness.
Les Piwitt. Herr F. Markow.
Troupe Terné. Schwester Piquet.
Lizzi Raga. Müller-Lipart.

Miss Arniotis.
die Dame mit dem Löwengebiß. Zahn-Athletin.
Mr. Leonidas.
Original-Dressur, Hunde mit Katzen.
Geöffnet in Clinton 7 Uhr. Anfang d. Vorstellung 8 Uhr.

Lincke'sches Bad.

Montag den 22. Februar 1897,

Zweiter und letzter großer

Masken-Ball.

noch nie übertröffen bezüglich der Dekoration und Eleganz der
Erlösstaaten.

Saum freundlichen Besuch lädt ergebenheitlich E. Laube,
Vorverkaufsstellen in Altstadt: Hof, Judithwerder,
Schloßstr., in den Elternreichtümern von S. Wolf, Vorplatz,
Leipziger, o. d. Freieburg, Brüderstraße u. König-Johannstraße,
S. Busse, König-Johannstraße, S. v. Wehr, Seemothe
in Neustadt: S. Kelle, Matheseller, Selbig, Albertsplatz,
Weber, Friedensstraße, Grünner, Namensrichter.

Tivoli-Restaurant.

Täglich
in den prachtvollen vorderen Räumen

Schneidiges Wiener-Concert

von dem durch Kunstlichkeit ausgezeichneten

Damen-Künstler-Ensemble C. Decker.
Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintritt frei.

Stadt Leipzig,

Leipzigerstraße 54-56.

Heute Montag

2. grösster und schneidigster

— Masken-Ball —

Dresden.
Rendez-vous der schönsten Masken mit großer Prämierung.
Dann Alte nach Stadt Leipzig!

C. Fischer.

Neuestes
Telegramm!
Tonhalle
Grosse
Ballmusik
bis 12 Uhr
von
2 Musik-Kapellen.
Von 6 bis Nachts 11 Uhr
Freier Tanz.

Eintritt 20 Pf.

Aufführungsvoll C. F. Putze.

Apollo-Theater

Elektr. Bahn Altenplatz. — Görlitzerstraße 6.
Nur noch wenige Tage
Gerr William Merkle mit seinen Vocal-Schlägern
und das grossartige Februar-Programm.
Einlass 7 Uhr. Aufführung 8 Uhr.
Aufführungsvoll C. Julius Fischer.

Circus A. Kremsner.

Heute Montag, 7½ Uhr Abends
Große Vorstellung.
Zum letzten Male! U. A.: Zum letzten Male: Barbaras,
der Sioux-Indianer-Häuptling, oder: Der Überfall einer
Farm. Mr. James Fillis mit „Markt“. — Nächstes Tages-
zeit: — Morgen Dienstag Abends 7½ Uhr zum 1. Male:
Mazeppa und dessen Verbannung in die Steppen
der Ukraine.

Restaurant zum „Redlichhaus“.

Wegen Verlust an Herrn Otto Uhmann,
Konsul. Inhaber, Hotel-Brillen, bisherigen Vertriebs des
Hoteles Wettiner Platz, Plauen 1. B. u. B. geschlossen.

Neueröffnung
Anfang März!

Eldorado.

Heute vorzügliche Ballmusik.
Auf 7 Uhr. Tanzverein, Contre. Schneidiges Muri (öfter).
Sobald Schneidiges das Riesenkalenderskop, in welchem
sich jede Person über 100 Meter erhält. Eintritt frei.
Nächsten Freitag den 26. Februar findet der größte
und amüsanteste

Maskenball,

verbunden mit Schönheitskonkurrenz statt.
Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

Goldene Krone, Streitlen.

Heute, sowie jeden Montag von 7 Uhr an
ein solennes Tänzchen.

Von 7-11 Uhr Tanzverein à 50 Pf. —
bei freiem Eintritt! Hochachtungsvoll A. Opitz.

Meinholt's Säle.

Heute Montag

Grosse Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

O. Ball.

Gambinus-Säle,

Löbtauerstraße 52.

Heute Ballmusik.

A. Hess.

Ohne Konkurrenz, grösste Sammlung der Welt.
350 verschiedene Arten von der ganzen Welt.
Panorama Internat.
Marktstr. 13 Raben. Bogen 10-12 Übers.

Die Woche auf vierzigstes Wochenende:
Riviera, Monte Carlo, Niça u.

Riviera, Monte Carlo, Niça u.

PALAST-Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.

Renommierte deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Salons.
Großer Mittagstisch in jeder Preisslage.

Täglich
Nachmittags 4-5½ Uhr | Concerte.
Abends 8-11 Uhr

Philharmonie (Ferdinandstr. 47) |

Nur noch bis 28. Februar:
Gräulein Bertha Engelhard,
Operetten-Sängerin.
Schwedisches Damen-Sextett.

Orchester: E. Hornischer, Wien.

Eintritt 30 Pf. 1. Platz 50 Pf. Logenloge 1 M.
Programm 10 Pf. Wochentags Hochachtungsvoll.
Vorste. Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr freier Eintritt.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

Geipelburg, Meissen.

Auf den Dienstag den 23. Februar a. c. stattfindenden
großen

schniedigen Maskenball

wird hierdurch nochmals aufmerksam gemacht.

Eintrittskarten können in sämtlichen Elparngeschäften
des Herrn P. Wolf zum Preise von M. 1 für Damen und
M. 1,75 für Herren entnommen werden.

Ende nach 6 Uhr früh. Erster Aufzug nach Dresden 2-6 Uhr.

Hochachtungsvoll Oscar Gelpel.

Central-Halle

Tanzverein von 7 bis 11 Uhr.

Hochachtungsvoll C. Heier.

TIVOLI.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Hochachtungsvoll Rich. Wetgand.

Hammer's Hotel.

Heute Montag

Große Ballmusik.

Tanzverein bis 11 Uhr. Herren 50 Pf. Damen 20 Pf.

Hochachtungsvoll Morris Bedford.

Trianon.

Von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

„Bellevue“ a. Berliner Bahnhof.

Jeden Montag Ballmusik,

von 7-10 Tanzverein, Herren 20 Pf. Damen 20 Pf.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll Bruno Haubach.

Diana-Saal.

Heute der allgemein beliebte

Grand Bal paré.

Eintrittspreis mit Tanz: Herren 50 Pf. Damen 20 Pf.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll G. L. Frank.

Ausgestellt die „Alte Stadt“.

Freikarten im Tunnel zu haben.

Thee Wilhelm Ehrecke,

per ½ Kilo von 2 Mf. an

in kleinen Kisten à 2½ Kilo

Preisermäßigung, empfiehlt

den vorsichtigen Lager wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.